

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863**

263 (8.11.1863)



# Beilage zu Nr. 263 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 8. November 1863.

## Deutschland.

**München, 5. Nov. (Bayr. Bl.)** König Ludwig hat heute die Reise nach Algier angetreten.

**Leipzig, 5. Nov.** Der Aufruf des Leipziger Veteranenkomitee's an das deutsche Volk für die deutschen Veteranen lautet:

Unsere Oktoberfeier mit aller ihrer Erhebung hat für das jetzt lebende Geschlecht das schmerzliche Gefühl zurückgelassen, daß ein großer Theil der Kämpfer für die Freiheit und Selbständigkeit unseres Vaterlandes der kümmerlichen Sorge für Fristung des Lebens preisgegeben ist. Mit der Erfüllung dieser Pflicht nicht säumig zu sein. Jedes deutsche Land übernehme zunächst die Fürsorge für die ihm angehörigen Veteranen aus den Freiheitskriegen der Jahre 1813—15. Die Unterzeichneten haben sich für Sachsen als Veteranenkomitee konstituiert. Sie fordern an der Spitze ihres engern Vaterlandes zu Beiträgen auf, um damit eine alte Schuld einzulösen. Ihre Bitte kann und wird nicht unerhört bleiben! Zur Annahme von einmaligen und wiederkehrenden Beiträgen sind wir bereit. Deren Verwendung wird gewissenhaft erwogen werden. Leipzig, den 31. Okt. 1863. Das Veteranenkomitee. (Folgen die Namen.)

## Rußland und Polen.

**Warschau, 2. Nov.** Der amtliche „Dziennik“ berichtet über das Attentat auf General Trepow: Gestern Morgen 9 Uhr, als General Trepow mit seiner Tochter vom Theaterplatz in die Senatorengasse ging, ver setzte ihn einer von den jungen Leuten, welche ihm auf dem Fuße folgten, mit einer zweischneidigen kleinen Haue einen Hieb auf den Kopf; doch die Art rutschte ab und verwundete nur das linke Ohr. Der General warf sich auf den Mörder, entriß ihm die Art, und als derselbe die Flucht ergriff, erreichte ihn der General alsbald und ver setzte ihm mit derselben Art einen Hieb auf den Nacken. Mit Hilfe eines vorübergehenden Militärärzters wurde der Flüchtling auf dem Platz vor dem Rathhause von dem General gefangen genommen. Einer von den Genossen des Mörders hatte der Tochter des Generals ein Stilet unter die Füße gemworfen und entkam; ein Anderer flüchtete sich durch die an der Ecke der Danilowka-Gasse befindliche Konditorei und verschwand im Hinterhof des Hauses. Der gefangene Mörder heißt Anton Dnimer; er war Gerbergesell, und ist 19 Jahre alt. General Trepow begab sich, wie gewöhnlich, in die russische Kathedrale in der Methgasse und kehrte nach der Andacht mit der Tochter nach Hause zurück. Zur Entdeckung der Theilnehmer ist die Untersuchung eingeleitet.

**Wien, 27. Okt. (Ostb. Ztg.)** Heute übergab eine Deputation von einigen Gemeinden des Grobno-Gouvernements Murawiewff folgende mittheilungswürdige Adresse:

Wir Einwohner der russischen Lande sind gekommen, ihn zu schauen, den weisen Friedensstifter, den Ehren der Rebellen! Du bist die Geißel der Verräther, du strafst sie; du bist der unbestechliche Richter aller Dorer, die die allgemeine Ruhe und Ordnung stören, die Angefichts unseres alten Kaisers, Angefichts unseres Mutterlandes Russlands, Angefichts unserer Heimath Weiß-Rußland (Wiala-Ruß) ihre Eide brechen. Du aber, unser Vater, Du hast uns Ruhe und Frieden wiedergewährt. Du hast uns die Rechte befestigt, welche wir an unseren Gemeindefeldern haben, welche uns die Polen verkümmern wollten, welche mit unserem Blute und Schweiß getränkt, arm an Ertrag, aber reich an fröhlichen Erinnerungen sind.

Erlaube, daß wir Dich ansehen! Gestatte, daß wir Dich mit unserm russischen Grusse begrüßen, Dir dafür danken, was Du einzig und allein uns zu gewahren vermocht hast. Jaheshunderte werden vergehen, Dein Name wird aber begleitet werden von dem Segenswünsche unserer Enkel, Urenkel und Urenkel!

Du hast bei uns eine Dorfwaage eingerichtet und dadurch unsern Muth gestärkt; Du hast die Verifikationkommission in's Leben gerufen und die aus treuen Russen bestehenden Friedensvermittler; dadurch hast Du uns dem Kaiser näher gebracht, gegen den uns die Polen aufgereizt haben. Oh! wenn sie im Frühjahr gelassen sein sollten, zu insurgiren, — dann werden wir im Namen Russlands ins-gelammt gegen sie ziehen, dann wird uns Nichts abhalten, ihre irtigen Bedrückungen zu vergelten.

Murawiewff nahm die Deputation gnädig auf.

## Großbritannien.

**London, 4. Nov.** Die Gazette veröffentlicht den Wortlaut des zwischen England und Italien abgeschlossenen Handelsvertrages, welcher vom 29. Okt. d. J. an, dem Tage des Austausch der Ratifikationen, auf zehn Jahre in Kraft getreten ist, und nach Ablauf dieser Frist stillschweigend, aber einjähriger Kündigung unterworfen, in Gültigkeit bleibt. Die beiden Länder stellen sich durch diesen Vertrag wechselseitig auf den Standpunkt der meist begünstigten Staaten.

Der Appellationsprozeß gegen den Erbauer und Eigenthümer des für die Südstaaten bestimmten Schiffes „Alexandra“ hat gestern vor dem Schatzkammergericht begonnen und wird, wie man glaubt, in ungefähr einer Woche entschieden sein. Nach der Meinung der „Post“ gibt die Krone die Hoffnung, zu gewinnen, auf und gesteht, daß die foreigene Enlistment Act, an deren Tendenz und Zweck kein Zweifel sein könne, in ihrer Fassung verfehlt sei. Nach der Ansicht der „Times“ wird der Attorney General den Sieg davontragen, indem es unbestreitbar sei, daß der Oberrichter Pollock den Geschwornen nicht alle Punkte des Falles zur Erwägung vorgelegt habe, und daß sonst das Urtheil der Geschwornen anders gelautet haben würde.

## Baden.

**Mannheim, 3. Nov.** Das Konzert von Frau Clara Schumann gehörte zu dem Bedeutendsten, was wir im Gebiete der

aus dem bloßen Virtuositenthum hervortretenden, oder dieses veredelnder musikalischen Einzelleistungen seit langer Zeit hier gehört haben. Das Haus kann als ein ausverkauft bezeichnet werden, was bei aufgehobenem Abonnement schon etwas sagen will. Die Beifallsbezeugungen für den musikalischen Theil des Abends waren weniger rauschend, aber die innere Erregung um so tiefer, wie sich schon bei oberflächlichem Ueberblick des Zuschauerraums ganz deutlich zeigte. Und diese Andacht des künstlerischen Genusses ist es, was unserm Trachten einer solchen Künstlerin, einem solchen Konzerte gebührt.

Auf dem Schillerplatz erblickten wir an den Laternen, welche das Standbild des Dichters umgeben, jetzt eine niedrige steinerne Umfassung zum Schutz der Symmetrien und des Fußgestells.

**Mannheim, 5. Nov.** Das im Verlag von Schauenburg in Baher erscheinende „Deutsche Knabenbuch“, herausgegeben von Ludwig Eichrodt, mit Bildern von Prof. Ab. Schröder, ist nunmehr bis zum 3. Heft gegeben. Dieses zeichnet sich eben so wie seine Vorgänger durch naive Lebensanschauung, guten Humor und charaktervolle Gesinnung aus, und ist nur zu wünschen, daß sein Erscheinen beschleunigt werde, um der darauf wartenden Knabenwelt die Zeit nicht zu lange werden zu lassen. Das dritte Heft enthält als hervorragende geschichtliche Figuren Sesostris, Attila, Gregor VII., Wilhelm Tell, Anton Fugger, Cromwell, Friedrich II. und der Allen an Text und Bildschmuck anziehend Theodor Körner.

Aus den letzten Gedächtnisversen nur die 4 Zeilen, denen wir volle Erfüllung wünschen:

„So lange der Jugend Leyer und Schwert,  
Und Theodor Körner theuer und werth,  
So lange hat es noch gute Wege  
Mit Deutschland, daß es sich rühre“ und reg.“

## Vermischte Nachrichten.

Die am Tage der Abgeordnetenwahlen in Berlin eingegangenen Telegramme haben die Zahl von 1000 überflogen.

**Prag, 4. Nov.** Man schreibt der Wiener „Presse“: „Bekanntlich hielt sich an der Prager Universität seit einiger Zeit eine heutzutage recht unerquickliche konfessionelle Fehde ab. Die philosophische Fakultät hat den Zoologieprofessor Dr. Stein, einen Protestanten, zum Dekan des Professorenkollegiums gewählt. Dagegen erhob die theologische Fakultät Einsprache, der sich auch der akademische Senat angeschlossen. Trotz dieser Proteste, und obwohl auch der Erzbischof von Prag, als Kanzler der Hochschule, mit Suspension der Doktorpromotionen während der Funktionsdauer des protestantischen Dekans drohte, hielt die Fakultät ihre Wahl aufrecht und wendete sich um Bestätigung derselben an die oberste Regierungsbehörde. Das Staatsministerium soll nun die Bestätigung des katholischen Dekans verweigert haben; wir können dieser Mittheilung vorläufig keinen Glauben schenken. Wie würde sich die Bestätigung mit der Toleranz, die man dem Ausland gegenüber so sehr betont, reimen lassen?“

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

**Winterfahrtenplan**  
der groß. badischen, der königlich württembergischen Staatseisenbahnen und der Rhein-Neckar-Bahn, mit den Anslüssen nach Paris—Wien—Büsch, sowie den anschließenden Dampfboot-, Gildwagen-, Postomnibus- und Carriolpost-Verbindungen. Preis 3 fr.

So eben erschien:  
**Zeitungs-Verzeichniss**  
von  
**Otto Mollen**  
in Frankfurt a. M.  
und  
**Haasenstein & Vogler**  
in Hamburg.

7te Auflage. 1. Oktober 1863.  
Preis 10 Kr. (3 Sgr.)

Dasselbe zeigt übersichtlich an der Hand der Zeitungen aller Länder mit Inserationspreisen, deren Auflagen und wie oft die Blätter pr. Woche erscheinen; es übertrifft an Vollständigkeit und Genauigkeit alle bisher ausgegebenen.

Gegen Einzahlung des Betrages an **Otto Mollen** in Frankfurt a. M. wird dasselbe franco übermietet. Geschäftsfreunde erhalten es gratis und franco.

3c.182. Frankfurt a. M.  
**200,000 Gulden,**  
100,000, 50,000, 30,000, 25,000,  
20,000, 15,000, 12,000, 10,000,  
8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000,  
1,000, 117 à 1000, 18 à 600, 500 und 400, 111  
à 300, 34 à 200, 6335 à 100, 7465 à 40, 30, 25,  
20 zc.

sind die Gewinne der von der freien Stadt Frankfurt a. M. errichteten und garantierten  
**145. Staatsgewinn-Verloosung.**  
(Zu den Gewinnern, welche in Silber-Zähler ausbezahlt werden, gibt es Freilosse zur folgenden Ziehung.)  
Die Ziehung am 19. und 20. November. Einlage  
6 fl. pr. 1/2 — 3 fl. pr. 1/2 — 2 fl. pr. 1/2 — 1 fl. 30 fr.  
pr. 1/2 Loos.

Alle Sorten Papiergeld und Briefmarken werden in Zahlung angenommen oder auf Verlangen Postvorschuß erhoben.  
Pläne und Loose sind zu haben bei  
**L. C. Dienbach,**  
Großhandlungshaus in Frankfurt a. M.

3c.72. Karlsruhe.  
**Pferde-Versteigerung.**

Am Mittwoch den 11. November d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im hiesigen Kasernehof weitere  
15 dienstuntaugliche Pferde  
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, am 4. November 1863.  
Verrechnung des großh. Dragonerregiments  
Margraf Maximilian.

A. Claus, Regimentsquartiermeister.  
3c.242. Karlsruhe.

**Soumissionsvergebung.**

Da in der auf heute anberaumten Tagfahrt zur Vergabung der Lieferung des für sämtliche Garnisonen erforderlichen gereinigten Lamendöls für 1864 ein Ergebnis nicht erzielt wurde, so wird unter Bezug auf die in diesem Blatt erschienene Bekanntmachung vom 14. v. Mts. zur Einreichung von Soumissionen weitere Tagfahrt auf  
Montag den 16. November d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
festgesetzt, bis zu welchem Zeitpunkt Soumissionen angenommen werden.  
Karlsruhe, den 4. November 1863.  
Sekretariat des großh. Kriegsministeriums.  
Fischer.

3c.253. Karlsruhe.  
**Die Anfertigung von Monturen betr.**

Die Lieferung von 795 Ellen Mantelfirjay und 2085 Ellen Naturellcroise nebst 50 Ellen rothem Tuch zu Bahnwartsmonturen soll vergeben werden.  
Angebote auf ganze oder theilweise Lieferung sind mit Muster längstens bis 15. d. Mts., versehen, mit der Aufschrift „Bahnwartsmontur-Lieferung“ versehen, bei unterzeichneter Stelle, welche sich übrigens die freie Wahl unter den Soumissionenten vorbehält, einzureichen.  
Ueber Farbe und Qualität der Waare kann sich durch Einsichtnahme von den bei dem Eisenbahn-Hauptmagazin dahier befindlichen Monturvorräthen Kenntniß verschaffen werden.  
Karlsruhe, den 5. November 1863.  
Direktion der großh. Bad. Verkefhrsanstalten.  
R. v. D.  
Pöppen.

3c.196. Offenburg.  
**Soumissionsbegebung.**

Die zur neuen evangelischen Kirche in Offenburg zu fertigenden Kirchenstühle sollen im Soumissionswege in Afford gegeben werden, und werden die betreffenden Meister eingeladen, ihre Angebote bis spä-

testens 14. November d. J. beim evangelischen Pfarramt daselbst abzugeben, bis zu welcher Zeit auch Pläne und Affordbedingungen zur Einsicht dort aufgelegt sind. Noch innerhalb des Monats November wird dann geeigneten Falls der Vertragsabschluss stattfinden.

Gleich wird bemerkt, daß am 17. November d. J., Vormittags 11 Uhr, das vom Bau noch übrige, schon geschnittene eigene Nubholz, welches sich vermöge seiner trefflichen Qualität und mehrjährigen Ablagerung theilweise zur Verwendung am Gefäß eignen dürfte, auf dem Banplatz öffentlich versteigert werden wird.  
Offenburg, den 30. Oktober 1863.  
Der ev. Kirchengemeinderath.

3c.245. Nr. 446. Freiburg. (Holzversteigerung.) Aus den Domänenwäldungen des Forstbezirks Freiburg werden versteigert am  
Montag den 16. Novbr. d. J.,

aus den Distrikten Aurlaltenwald, Gschwängwald, Vorder- und Hinterer Nebelwald, Lehenwald, Ohmenwald und Pfisterwald: 269 Stück tannene Eichen, 200 St. tannene Buchen, 244 Stück buchene und tannene Nadelbäume, 704 St. tannene Deichel und 180 St. tannene Stangen;

Die ntag den 17. Novbr.,  
aus denselben Distrikten: 162 Rstr. buchene und 143 Rstr. tannene Scheitholz, 186 Rstr. gemischtes Prügelholz und mehrere Loose Schlagraum;

Mittwoch den 18. Novbr.,  
aus den Distrikten Hinterer und Vorderer Hochwald, Schafst, Ränkewald und Scherwald: 140 St. tannene Eichen, 80 St. tannene Buchen, 135 St. buchene und tannene Kloben und 200 Stück tannene Deichel;

Donnerstag den 19. Novbr.,  
aus denselben Distrikten: 120 Rstr. buchene Scheitholz, 70 Rstr. tannene Scheitholz, 40 Rstr. gemischtes Prügelholz und mehrere Loose Schlagraum.

Zusammenkunft ist am 16. und 17. früh 9 Uhr in dem Wirthshaus zur Krone in St. Margen, und am 18. und 19. früh 8 Uhr im Hirschen zu St. Peter.  
Freiburg, am 4. November 1863.  
Großh. bad. Bezirksforst Freiburg.  
v. Gläubig.

3c.431. Nr. 8592. Baden. (Erbchaftseinweisung.)

Be schluß.  
Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 1. v. M., Nr. 6597, keine Einsprache erhoben wurde, wird das Waisenhaus in Karlsruhe in Besitz und Gewahr der Verlassenschaft der dahier ledig verstorbenen Luise Erhardt von Karlsruhe einzuweisen.  
Baden, den 29. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Schulz.

3c.481. Nr. 6581. Wiesloch. (Aufforderung.) Die Wittve des Webers Nikolaus Rothers-

mel von Vohlsied hat um Einsetzung in den Besitz und die Gewähr der Verlassenschaft ihres Mannes gebeten. Etwaige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind binnen 4 Wochen

dahier vorzubringen, widrigenfalls derselben entsprochen wird.  
Wiesloch, den 2. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Hantz.

3c.471. Nr. 9623. Kenzingen. (Verfollenenheitsklärung.) Nachdem die diesseitige Verfügung vom 30. Januar 1862, Nr. 945, erfolglos blieb, so wird Anna Maurer von Neberhausen für verschollen erklärt, und deren Vermögen ihren nächsten Verwandten gegen Kautionsleistung in sorgfältigen Besitz gegeben.  
Kenzingen, den 3. November 1863.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
Dilger.

3c.477. Nr. 4920. Rheinbischofsheim. (Erbverklärung.) Die vermählten Brüder Ludwig und Christian Friedrich Weil von Rheinbischofsheim werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte auf den Nachlaß ihres am 1. d. M. verstorbenen Vaters, des Wäckermeisters Jakob Weil II. von hier, binnen drei Monaten

dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Erbenschaft lediglich denjenigen würde zugewendet werden, welchen sie zukäme, wenn sie, die Vorgeladenen, zur Zeit der Erbchaftseröffnung nicht mehr gelebt hätten.  
Rheinbischofsheim, den 3. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Mayer.

3c.469. Nr. 2112. Forzheim. (Ausschlußerkennniß.)  
Die Gant des Fabrikanten Johann Meyle dahier betr.  
Werden sämtliche Gläubiger, welche bis zur heutigen Liquidationstagfahrt ihre Anmeldungen unterlassen haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.  
Forzheim, den 27. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Gerhner.

3c.502. Nr. 19,021. Mosbach. (Fahndung.)  
J. N. S.  
gegen  
Georg Rieder von Kalen u. Konf.,  
wegen Unterschlagung.

Der ledige Wirth Wilhelm Dedert von Engersheim (Württemberg) soll in obiger Untersuchung als Zeuge vernommen werden. Dessen Aufenthaltsort ist zur Zeit unbekannt. Wir bitten, denselben im Fall seines Verretens zur Einvernahme hieher zu weisen.  
Mosbach, den 5. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Hirschhorn.

3c.502. Nr. 19,021. Mosbach. (Fahndung.)  
J. N. S.  
gegen  
Georg Rieder von Kalen u. Konf.,  
wegen Unterschlagung.

Der ledige Wirth Wilhelm Dedert von Engersheim (Württemberg) soll in obiger Untersuchung als Zeuge vernommen werden. Dessen Aufenthaltsort ist zur Zeit unbekannt. Wir bitten, denselben im Fall seines Verretens zur Einvernahme hieher zu weisen.  
Mosbach, den 5. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Hirschhorn.

3c.502. Nr. 19,021. Mosbach. (Fahndung.)  
J. N. S.  
gegen  
Georg Rieder von Kalen u. Konf.,  
wegen Unterschlagung.

Der ledige Wirth Wilhelm Dedert von Engersheim (Württemberg) soll in obiger Untersuchung als Zeuge vernommen werden. Dessen Aufenthaltsort ist zur Zeit unbekannt. Wir bitten, denselben im Fall seines Verretens zur Einvernahme hieher zu weisen.  
Mosbach, den 5. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Hirschhorn.



Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuch-Einträgen.

§. 5. 302. Allmannsweier. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Allmannsweier, den 11. September 1863.

Das Pfandgericht.

Gleichert, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:

Zink, Notar.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.), Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.). Includes sub-sections 'Einträge im Pfandbuch Band J.' and 'Einträge im Pfandbuch Band K.'



Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
26. Mai 1832	163	Georg Wagner von Kürzell, Soldat	Sebastian Emanuel Haas Wtb. von Lahr	200	28. Sept. 1818	71	Bogt Heimburger hier	Sebastian Dietrich, jung hier	487
					10. April 1819	85	Andreas Frank von Nonnenweier	Sebastian Heimburger hier	197
					20. April	87	Andreas Stolz hier	Stolz'sche Verlassenschaft	76
					1. Mai 1820	100	Andreas Dietrich Wtb. hier	Sebastian Dietrich Wtb. hier	86
						101	Johann Roth hier	dto.	200
13. Jan. 1810	24	Karl Urban, Schuster hier	Georg Laug von Hugsweier	140		102	Schuster Georg Herz hier	Sebastian Heimburger Wtb. hier	960
24. Jan.	25	Johann Heimburger hier	Mezger Ludwig Huber in Lahr	356		103	Andreas Dietrich, ig., hier	Johann Stolz hier	230
22. Febr.	26	Johannes Schmidt hier	Katharina Herrentnecht von Mietersheim 3 Erben	180	20. Juni	106	Valentin Graf von Nonnenweier	Freifrau v. Böcklin, geb. Freim v. Gemmingen-Heuberg, in Freiburg, erbt von Hrn. v. Kath-sambausen. Darlehen	110
	27	Jacob Diebold, Schmied von Mietersheim	Christine Meier von Mietersheim Testament	150	5. Juni	108	Christian Gleichert hier	Ursula Morstadt in Lahr	1531
19. Dez.	31	Jacob Denings Wtb., Maria Lepert, hier	Leobald Walter von Kürzell	142		109	Andreas Heimburger, Schmied hier	dto.	132
5. März 1811	36	Sebastian Schönher hier	dto.	217		110	Mathias Herrentnecht hier	dto.	51
	37	Andreas Rudel hier	dto.	54			Andreas Dietrich hier	dto.	130
		Sebastian Schönher hier	dto.	137			Johann Frank 3. hier	dto.	121
		Johann Herrentnecht, alt, hier	dto.	158		111	Diebold Herrentnecht, ig., hier	dto.	101
		Sebastian Urban hier	derselbe und Sebastian Dietrich hier	268			Andreas Dietrich hier	dto.	94
	38	Andreas Heimburger, Sonnenwirth hier	Johann Fischer Erben von Nonnenweier und Sebastian Dietrich hier	532			Mathias Herrentnecht hier	dto.	201
	39	Georg Soring hier	dto.	301			Andreas Dietrich hier	dto.	56
		Johann Leppert, jung, hier	dto.	77		112	Weber Christian Lagai in Lahr	dto.	220
		Andreas Urban, jung, hier	dto.	1923			Jacob Kleinshaub hier	dto.	100
21. März	41	Job. Diebold Heimburger hier	Georg Walter Erben von Ottenheim	176			Andreas Herrentnecht, Schneider hier	dto.	160
	42	Job. Hüter und Job. Siegrist von Ottenheim	Johann Urban Wtb. hier	907	5. Sept.	116	Christian Gleichert hier	Andreas Dietrich hier	156
27. Jan. 1812	54	Job. Hüter und Job. Siegrist von Ottenheim	Friedrich Freitag hier	185	1. Nov.	118	Andreas Dietrich hier	Andreas Dietrich hier	172
2. März	56	Jacob Kleinshaub hier	Sebastian Dietrich hier	44			Johann Frank von Nonnenweier	Sonnenwirth Andreas Heimburger hier	190
21. März	67	Martin Hundertpfund hier	Andreas Lefer hier	1147	10. Dez.	123	Schneider Diebold Dietrich hier	Johann Georg Fehrl in Lahr. Darlehen	200
	68	Johann Schuster hier	Andreas Lefer hier	193	26. Dez.	125	Georg Schwab, jetzt Andras Stolz hier	Barbara Graf von Nonnenweier. Darlehen	220
20. April	70	Jacob Escher, jung	Andreas Lefer hier	178	1. März 1821	128	Bogt Heimburger hier	Johann Kopf von Kürzell	600
	71	Andreas Heimburger, Sonnenwirth hier	Andreas Lefer hier	150	17. März	129	Johann Binder hier	Lehrer Dreher in Schmiehem. Darlehen	750
		Andreas Heimburger, Sonnenwirth hier	Andreas Lefer hier	1070			Johann Glafer, Doler hier	Pfarrer Mylius in Wettersbach. Darlehen	1000
29. Aug.	77	Jacob Kleinshaub hier	Andreas Lefer hier	1400	2. April	130	Johann Heimburger hier	die Gläubiger des mündelbten Theobald Heimburger hier	200
23. Febr. 1813	78	Andreas Furrer von Nonnenweier	Andreas Lefer hier	1237	6. Nov.	132	Johann Heimburger hier	dto.	350
21. April	80	Andreas Urban hier	Friedrich Freitag hier Gläubiger	76			Andreas Dietrich hier	dto.	67
		Andreas Dietrich hier	Andreas Lefer hier	101			Diebold Kunz hier	dto.	52
		Hob. Herrentnecht im obern Dorf hier	Andreas Lefer hier	41	8. Mai	136	Georg Esfer von Nonnenweier	Wilhelm Caroli Wtb. in Lahr. Darlehen	400
	81	Jacob Urban hier	Andreas Lefer hier	178	4. Mai	135	Andreas Lefer hier	Bartrwitwenfond durch Pfarren Greiner. Darlehen	150
		Andreas Dietrich hier	Andreas Lefer hier	150	2. Juli	137	Johann Hüttner von Ottenheim	die Gläubiger des Johann Siegrist von Ottenheim	44
3. Mai	84	Theobald Dietrich hier	Andreas Lefer hier	1070	21. Febr. 1822	137	Johann Dietrich hier	Diebold Kunz hier Erben	131
21. Dez. 1814	89	Bogt Schiff von Nonnenweier	Hr. Deimling in Lahr	1400		138	Johann Heimburger hier	dto.	231
22. Dez. 1813	90	Gemeinde Allmannsweier	Handelsmann Dür von da	1237			Martin Hierlin hier	dto.	283
9. Nov.	95	Diebold Heimburger hier	Diebold Heimburger Frau, Salome Lefer, hier. Geheuliches Pfandrecht der Ehefrau	250					
10. Mai 1814	99	Georg Armbruster, ledig, hier	Schreiner Christian Zimmer hier	2000					
22. Mai	100	Gemeinde Allmannsweier	Christian Lohbeck in Lahr	238					
6. Juni	101	Andreas Dietrich Wtb. hier	Salome Dietrich, geb. Ruf, hier	76					
	102	Johann Leppert, jung, hier	Sebastian Dietrich, jung, hier	353					
	103	Andreas Schiff hier	Diebold Heimburger in der Gaf hier, seine Gläubiger	202					
13. Juni	104	Andreas Schiff hier	Andreas Lefer hier	114	10. Sept. 1821	1	Michael Laugenberger hier	Sebastian Herrentnecht Gantmasse hier	160
	105	Hans Glafer hier	Andreas Lefer hier	201			Johann Roth hier	dto.	51
	106	Andreas Schall hier	Andreas Lefer hier	156			Jacob Lefer, jung, hier	dto.	40
		Diebold Kunz hier	Andreas Lefer hier	134			Christmann Binder hier	dto.	49
		Johann Karl Dietrich hier	Andreas Lefer hier	261			Jacob Urban hier	dto.	55
		Bogt Johann Heimburger hier	Andreas Lefer hier	170			Sebastian Herrentnecht hier	dto.	80
		Andreas Dietrich Wtb. hier	Andreas Lefer hier	240			Lehrer Dreher von Schmiehem	die Gläubiger des Diebold Heimburger in der Gaf hier	42
	107	Johann Dietrich hier	Andreas Lefer hier	550	25. Sept. 1822		David Gering hier	Johann Windinger Gantmasse hier	351
		Diebold Kunz hier	Andreas Lefer hier	164			Bogt Binder hier	dto.	36
		Andreas Schiff hier	Andreas Lefer hier	314			Mathias Danzeisen hier	dto.	86
		Mathias Wohlshlegel hier	Andreas Lefer hier	233			Andreas Lefer, jung, hier	dto.	37
		Sebastian Heimburger hier	Andreas Lefer hier	727			Sebastian Heimburger, jung, hier	dto.	59
		Diebold Heimburger hier	Andreas Lefer hier	252	13. Jan. 1823	5	Sebastian Herrentnecht hier	Johann Glafer Gantmasse hier	150
		Mathias Herrentnecht hier	Andreas Lefer hier	102			Andreas Kunz Wtb. hier	dto.	167
		Andreas Rudel hier	Andreas Lefer hier	317			Andreas Dietrich hier	dto.	121
	109	Weber Andreas Herrentnecht hier	Andreas Lefer hier	377			Andreas Heimburger, Schmied hier	dto.	33
		Sebastian Heimburger hier	Andreas Lefer hier	208			Maria Urban hier	dto.	50
		Andreas Heimburger, Math. Sohn	Andreas Lefer hier	322			Martin Hierlin hier	dto.	204
		Diebold Kunz hier	Andreas Lefer hier	73			Michael Schmidt hier	dto.	115
	110	Johann Roth hier	Andreas Lefer hier	124			Andreas Urban hier	dto.	84
		Andreas Dietrich Wtb. hier	Andreas Lefer hier	71			Diebold Schaffer hier	dto.	101
		Andreas Schiff hier	Andreas Lefer hier	230			Andreas Dietrich Wtb. hier	dto.	214
		Christmann Binder hier	Andreas Lefer hier	1000			Andreas Kunz Wtb. hier	dto.	86
17. Nov.	117	Sebastian Meier, jung, hier	Jacob Deusch in Amerika	210			Mathias Wohlshlegel hier	dto.	64
5. März 1815	122	Georg Soring hier	Jacob Diebold, Schmied in Mietersheim	300			Andreas Deiz hier	dto.	62
25. März	123	Gemeinde Allmannsweier	Obervogt Stuber in Offenburg	1000			Andreas Schall hier	dto.	93
17. Okt.	128	Sebastian Schönher hier	Diebold Heimburger in der Gaf hier Gläubiger	210			Johann Fischer hier	dto.	94
15. u. 21. Jan. 1816	129-130	Jacob Diebold, Schmied in Mietersheim	Ludwig Stolz in Lahr	300			Johann Glafer Frau	dto.	600
							Andreas Wilhelm von Meissenheim	dto.	764
							Johann Heimburger hier	dto.	475
							Karl Dietrich hier	dto.	150
15. Mai 1817	20	Sonnenwirth Andreas Heimburger hier	Jacob Herrentnecht hier	100	14. April	9	Martin Hierlin hier	Christian Gleichert Gantmasse hier	140
	21	Karl Dietrich hier	dto.	100			Christian Gleichert Ehefrau hier	dto.	63
	22	Johann Rodenbach hier	dto.	45			Jacob Ott hier	dto.	67
4. Juni	24	Andreas Diebold, ledig, hier	Schmied Jacob Diebold in Mietersheim	344			Christian Gleichert Frau hier	dto.	44
	38	Sebastian Meier hier	Diebold Heimburger in der Gaf hier und Gläubiger	237			Johann Kleinshaub hier	dto.	201
	39	Andreas Schiff hier	Andreas Lefer hier	250			Christian Gleichert Frau hier	dto.	44
		Andreas Dietrich hier	Andreas Lefer hier	188			Andreas Lefer hier	dto.	23
		Jacob Kleinshaub hier	Andreas Lefer hier	108			Bogt Herrentnecht von Nonnenweier	alt Bogt Schiff Gantmasse von Nonnenweier	1101
		Andreas Schiff hier	Andreas Lefer hier	514	30. Juli		Johann Fischer von da	Andreas Lefer hier	367
		Jacob Lefer hier	Andreas Lefer hier	216			Valentin Graf von da	dto.	50
		Sebastian Meier hier	Andreas Lefer hier	130			Andreas Wirth von da	dto.	61
25. Nov.	42	Andreas Travelot von Nonnenweier	Andreas Schiff hier	200	5. Juli 1824	13	Michael Wagner hier	Johann Hundertpfund Gantmasse hier	44
	45	Barbara Travelot von Nonnenweier	Andreas Schiff hier	100			Andreas Leppert hier	dto.	43
1. Dez.	45	Schuster Diebold Schaffer hier	Diebold Heimburger von Ottenheim	300			Jacob Scheider hier	dto.	89
20. Juli 1816	6	Gemeinde Allmannsweier	Joseph Schaffe von Rippenheim. Darlehen	1000			Johann Herrentnecht im obern Dorf hier	dto.	45
9. Juli 1818	66	dto.	Obervogt Stuber von Offenburg. Darlehen	1000			Andreas Dietrich Wtb. hier	dto.	45
17. April	60	dto.	Georg Friedrich Fehrl Wtb. in Lahr. Darlehen	1000			Jacob Dür hier	dto.	74
14. Nov.	74	Seiler Jakob Teusch hier	Jacob Bühler in Hugsweier, in Rußland zurückgeblieben. Kau-tion	3122 1/2			Sebastian Heimburger hier bei der Kirche	dto.	223
21. Sept. 1817	46	Andreas Kallenbach von Nonnenweier	die Gläubiger der Michael Bodshaber Wtb. von Nonnenweier	440	3. Dez.	16	Ursula Frion Wittwe hier	die Gläubiger des Friedrich Freitag hier	552
	47	Jacob Fischer von da	Andreas Lefer hier	213			Martin Hierlin hier	dto.	51
		Johann Gif von da	Andreas Lefer hier	200			Andreas Herrentnecht, Weber hier	dto.	70
		Bogt Schiff von da	Andreas Lefer hier	32			Johann Herrentnecht, ledig, Weber hier	dto.	40
	49	Jacob Weis von da	Andreas Lefer hier	504	21. März 1825	18	Jacob Ziegler von Nonnenweier	Andreas Ziegler von Nonnenweier Gantmasse	46
14. März 1818	58	Andreas Schlager 4. von da	Georg Kunz Wtb. von Hugsweier	151			Katharina Mezger von Rippenheim	Jacob Ott von hier	44
	59	Mathias Wohlshlegel hier	Andreas Lefer hier	66	8. Mai		J. Levidbaum Wwe. von Nonnenweier	Georg Schondelmeier Gantmasse von Nonnenweier	33
	58	Michael Laugenberger hier	Andreas Lefer hier	150	31. Mai	20	Jacob Stolz, ledig, hier	Andreas Stolz hier Gläubiger	48
9. Aug.	68	Johann Schlager von Nonnenweier	Johann Herrentnecht, jung, dahier	260	9. Juni	21	Christmann Binder hier	Johann Binder Gantmasse hier	1100
	69	Mathias Stahl von Nonnenweier	Andreas Lefer hier	260	23. Juni	22	Sebastian Meyer, jung, hier	dto.	70
			Andreas Lefer hier			23	Schneider Diebold Schaffer hier	dto.	61



Des Eintrags Datum.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags Datum.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		
Datum.	Seite.					fl.	fr.	Datum.	Seite.					fl.	fr.	
17. Sept. 1825	24	Andreas Dietrich, jung, hier	Schwannewirth Wilh. Dietrich in Dinglingen			104	—	25. Mai 1829	93	Andreas Schiff hier	Diebold Dietrich Gantmasse hier			320	—	
		Friedrich Baum hier	dto.			90	—			Gantmanns Ehefrau, Katharina Glafer hier	dto.			121	—	
		Sebastian Urban hier	dto.			82	—			dto.	dto.			143	—	
		Andreas Leppert von Nonnenweier	dto.			30	—			dto.	dto.			63	—	
		dto.	dto.			70	—			94	dto.			42	—	
		Bogt Heimburger hier	dto.			80	—				Jacob Urban hier	dto.		46	—	
29. Mai 1826	29	Andreas Dietrich Wb. hier	Andreas Heiz hier Kreditoren			54	—				Andreas Walter hier	dto.		46	—	
		dto.	dto.			54	—				Andreas Urban hier	dto.		67	—	
		Balthasar Eccard hier	Barbara Klipfel von da			3000	—				Andreas Hundertpfund hier	dto.		76	—	
16. Nov.	35										alt Bogt Heimburger hier	dto.		41	—	
											David Geringer hier	dto.		48	—	
7. Dez.	39	Schuster Johann Hundertpfund hier	Andreas Dietrich von Nonnenweier			550	—				Jacob Dinner hier	dto.		23	—	
											Balthasar Eccard hier	dto.		50	—	
27. Jan. 1827	45	Johann Fischer hier	Christian Leppert von da			66	—				Andreas Dietrich in der Gaf hier	dto.		117	—	
											Jacob Dürr hier	dto.		61	—	
											Jacob Urban hier	dto.		46	—	
											Sebastian Meier hier	dto.		76	—	
											Andreas Dietrich in der Gaf hier	Sebastian Heimburger Gantmasse hier			81	—
14. Mai	52	Diebold Heimburger, jung, hier	Andreas Schäfer Gantmasse hier			60	—	6. Juli	99	Andreas Schaff, jung, hier	Andreas Schaff, jung, hier			47	—	
		Johann Rodenbach hier	dto.			34	—			Johann Rudel hier	dto.		25	—		
		Andreas Schiff hier	dto.			67	—			dto.	dto.		45	—		
		Michael Hilber hier	dto.			31	—			Diebold Heimburger hier	dto.		57	—		
		Weber Andreas Herrentnecht hier	dto.			54	—			Andreas Heimburger, Rechenmacher hier	dto.		45	—		
		Michael Munding hier	dto.			29	—	8. Aug.	101	Gantmanns Ehefrau hier	Andreas Rudel, jung	Georg Rudel hier		307	—	
11. Juni	54	Schuster Johann Hundertpfund hier	Johann Stolz Gantmasse hier			34	—			101-402	Diebold Dietrich Frau hier	Andreas Dietrich hier		117	—	
		Joh. Herrentnecht im obern Dorf hier	dto.			39	—			103-106	Johann Herrentnecht hier	Martin Jöbler Frau in Amerika		81	—	
		Andreas Herrentnecht Wb. hier	dto.			70	—			114	Andreas Schiff hier	Friedrich Freitag Gantmasse hier		606	—	
		Martin Nierlin hier	dto.			139	—				Johann Roth hier	dto.		67	—	
		Katharina Herrentnecht hier	dto.			46	—				Schuster Johann Herrentnecht	dto.		66	—	
		Georg Wilhelm Dietrich hier	dto.			61	—				Johann Georg Herrentnecht	dto.		40	—	
		Weber Andreas Herrentnecht hier	dto.			93	—				Johann Georg hier	dto.		96	—	
		Gemeinde Altmannweier	dto.			45	—				Andreas Schiff hier	dto.		35	—	
		Michael Schmidt hier	dto.			94	—				Bernhard Wagner hier	dto.		50	—	
1. Okt.	59	Weber Theobald Stolz hier	Sebastian Meier hier			526	—				Jacob Scheider hier	Andreas Stolz hier Gantmasse		451	—	
											Andreas Hundertpfund hier	dto.		45	30	
19. Febr. 1828	61	Bogt Renkert von Nonnenweier	Georg Schäfer Gantmasse hier			50	—				Karl Hundertpfund hier	dto.		31	30	
		Schmid Johann Schläger von da	dto.			145	—				Rechenmacher Andreas Heimburger hier	dto.		31	—	
		Diebold Heimburger, jung, hier	dto.			10	—				Johann Dietrich, Bauer	Sebastian Heimburger Wb. hier		812	—	
		Balthasar Eccard hier	Michael Desterle Gantmasse hier			65	—				Diebold Glafer hier	Matthias Dusch hier Gantmasse		75	—	
		Michael Schmidt hier	dto.			40	—				Andreas Hundertpfund hier	dto.		250	—	
		Jacob Scheider hier	dto.			40	—				Karl Herrentnecht hier	dto.		45	—	
		Johann Adam Riedert hier	dto.			130	—				Andreas Hundertpfund hier	dto.		30	—	
23. Juni	68	Karl Dietrich hier	Jacob Hundertpfund Gantmasse hier			91	—				Weber Johann Herrentnecht hier	Andreas Schiff hier		36	—	
			dto.			60	—				Andreas Schönbauer hier	Diebold Mathias hier		91	—	
			dto.			60	—				Johann Schaff hier	Diebold Mathias hier		30	—	
			dto.			60	—				Diebold Heimburger, jg., hier	Andreas Dietrich von Nonnenweier		67	—	
			dto.			61	—				Sebastian Urban hier	dto.		112	—	
			dto.			57	—				Diebold Glafer hier	Sebastian Heimburger hier, entmündigt		80	—	
			dto.			232	—				Johann Rodenbach hier	Diebold Heimburger von Ottenheim		69	—	
15. Aug.	71	Weber Johann Herrentnecht hier	Friedrich Weis Gantmasse von Nonnenweier			31	—				Karl Dietrich hier	Georg Rudel hier Gantmasse		251	—	
16. Sept.	73	Schuster Johann Hundertpfund hier	Georg Schöndelmeier Kinder von Nonnenweier			40	—				Andreas Schiff hier	Johann Herrentnecht bei der Stub hier Gläubiger		202	—	
			Andreas Heimburger hier, bld-sinnig			122	—				Johann Dietrich, jg., hier	Andreas Herrentnecht hier		200	—	
			Sebastian Heimburger hier			82	—				Andreas Herrentnecht hier	Joh. Diebold Herrentnecht hier		81	—	
			dto.			76	—				dto.	Andreas Herrentnecht hier		68	—	
			dto.			60	—				Andreas Herrentnecht hier	Andreas Herrentnecht hier		79	—	
			dto.			100	—				Andreas Herrentnecht hier	Andreas Herrentnecht hier		97	—	
			dto.			67	—				Andreas Herrentnecht hier	Andreas Herrentnecht hier		70	—	
			dto.			50	—				Andreas Herrentnecht hier	Jacob Herrentnecht hier Gantmasse		281	—	
			dto.			56	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.			128	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.			102	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.			37	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.			30	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.			52	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.			71	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.			18	—				Andreas Herrentnecht hier					
			dto.				—				Andreas Herrentnecht hier					
25. Mai	93	Johann Leppert, jung, hier	Diebold Dietrich Gantmasse hier			1421	—	1. Febr. 1832	157	Joh. Georg Herrentnecht hier	Jacob Herrentnecht hier Gantmasse					

B.577. Nr. 5357. Ueberlingen. (Bekanntmachung aus dem Handelsregister.) Konrad Renner von hier betreibt unter seinem Namen dahier einen Lederhandel. In seinem Ehevertrag d. d. Ueberlingen, den 5. Februar 1861, mit Eugenie Renner von hier ist die allgemeine Gütergemeinschaft festgesetzt. Dieses wurde unter Ordnungsziffer 77 heute in das Firmenregister eingetragen.  
Ueberlingen, den 4. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Merz.

B.578. Nr. 12,080. Müllheim. (Bekanntmachung.) Am 12. d. Mts. wurde unter Ordnungsziffer 79 in das Firmenregister eingetragen die Firma des Weinhandlungsgeschäfts  
"Julius Blankenhorn in Müllheim."  
Inhaber ist Kronenwirth Julius Blankenhorn dahier, verheirathet mit Katharina, geborne Roth, von Eimeldingen. Nach dem Ehevertrag vom 9. April 1861 wurde die gesellschaftliche Gütergemeinschaft, mit Ausschluß des gegenwärtigen und des künftigen durch Erbschaft oder Schenkung anfallenden Vermögens von der Gemeinschaft bedungen.  
Müllheim, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. v. Rotte d.

B.574. Nr. 12,457. Offenburg. (Bekanntmachung.) Heute wurde in das Firmenregister sub Nr. 12 eingetragen die Handelsgesellschaft:  
Gebrüder Bloch in Offenburg.  
Die Mitglieder der Gesellschaft, welche am 20. September d. J. begonnen hat, sind die lebigen Kaufleute Sigmund Bloch und Max Bloch dahier. Beide haben das Recht zur Vertretung der Gesellschaft.  
Offenburg, den 2. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Sieb.

B.567. Nr. 19,598. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Das seither unter der Firma:  
Heinrich Kölle  
in Pforzheim betriebene Bijouteriefabrikations-Geschäft ist seit dem 1. Oktober d. J. erloschen; was unter Nr. 143 zum Firmenregister eingetragen wurde.  
Pforzheim, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dorner.

B.566. Nr. 19,597. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Heinrich Kölle und Karl Schwen-

der von Pforzheim betreiben seit 1. Oktober d. J. auf hiesigem Plage ein Bijouteriefabrikations-Geschäft unter der Firma:  
Kölle & Schwen der  
in Pforzheim.  
Beide Heilhaber sind verheirathet, jedoch ohne Ehevertrag, und hat jeder volles Stellvertretungsrecht. Dies wurde unter D.-J. 86 zum Firmenregister eingetragen.  
Pforzheim, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dorner.

B.570. Nr. 19,656. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Das seither unter der Firma:  
Geiger & Märkle  
in Pforzheim bestandene Bijouteriefabrikations-Geschäft hat sich am 1. d. Mts. aufgelöst; was unter D.-J. 39 zum Firmenregister eingetragen wurde.  
Pforzheim, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Gerstner.

B.568. Nr. 19,654. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Theodor Märkle von hier betreibt seit 1. d. Mts. auf hiesigem Plage ein Bijouteriefabrikations-Geschäft unter der Firma:  
Theodor Märkle  
in Pforzheim.  
Derselbe ist ohne Ehevertrag verheirathet. Dies wurde unter D.-J. 206 zum Firmenregister eingetragen.  
Pforzheim, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Gerstner.

B.569. Nr. 19,655. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Christof Geiger von hier betreibt auf hiesigem Plage seit 1. d. Mts. ein Bijouteriefabrikations-Geschäft unter der Firma:  
Christoph Geiger  
in Pforzheim.  
Derselbe ist ohne Ehevertrag verheirathet. Dies wurde unter D.-J. 205 zum Firmenregister eingetragen.  
Pforzheim, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Gerstner.

B.564. Nr. 20,426. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Die Gesellschaft Geiger & Blatter

in Pforzheim hat sich unterm 15. Mai d. J. aufgelöst; was zu D.-J. 27 in das Firmenregister eingetragen wurde.  
Pforzheim, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dorner.

B.565. Nr. 21,221. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Die seither bestandene Kommanditgesellschaft  
Albrecht Schmitz  
in Pforzheim hat sich seit 15. Oktober d. J. aufgelöst und ist seit diesem Tage Bierbrauer Albrecht Schmitz von hier alleiniger Inhaber dieser Firma geworden; was heute unter D.-J. 22 zum Firmenregister eingetragen wurde.  
Pforzheim, den 4. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Gerstner.

B.5484. Nr. 13,613. Rastatt. (Urtheil.) J. U. E. gegen Franz Mauderer von Waldprechtsweier, wegen Diebstahls, wurde durch Erkenntnis großh. Hofgerichts des Mittelheintreffes vom 28. Oktober d. J. Nr. 4971/2, II. Krim.-Senat, ausgesprochen, daß kein Grund vor wahren gerichtlichen Verfolgung gegen den Angeeschuldigten vorhanden und derselbe von den Kosten des Verfahrens freizusprechen sei.  
Dies wird dem Angeeschuldigten hiermit eröffnet.  
Rastatt, den 4. November 1863.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Kärcher.

B.5491. Nr. 7820. Bretten. (Erbbordung.) Dionysius Ziegelmaier von Rinklingen, ledig und großjährig, Sohn des verstorbenen Jakob Ziegelmaier und der Salomea, geb. Herold, von Rinklingen, welcher vor 9 Jahren eine Reise nach Amerika machte, ist zur Erbschaft seines Vaters berufen. Sein gegenwärtiger Aufenthaltsort ist nicht bekannt; daher derselbe hiermit aufgefordert wird, zur Erdbtheilung seines Vaters  
innerhalb drei Monaten  
dahier zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft denjenigen zugewiesen würde, welchen sie zufälle, wenn der Borgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.  
Bretten, den 31. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsrevisorat.  
Vertich.

B.3.375. Nr. 10,844. Karlsruhe. (Erbbordung.) Handelsmann Josef Heimerdinger von Karlsruhe ist zur Erbschaft seiner Eltern, des Wirths Meier Heimerdinger und der Guita, gebornen Auerbacher, daselbst berufen. Da sein Aufenthaltsort hier nicht bekannt ist, so wird derselbe andurch aufgefordert, sich  
innerhalb drei Monaten  
zur Empfangnahme seines Erbtheils um so gewisser dahier zu melden, als er sonst lediglich denjenigen würde zugewiesen werden, denen er zufälle, wenn der Borgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.  
Karlsruhe, den 27. Oktober 1863.  
Großh. bad. Stadtamtsrevisorat.  
G. Erbhard.

B.3.301b. Nr. 2756. Rastatt. (Erbbordung.) Zur Erbschaft der am 11. August 1863 verstorbenen Ehefrau des Bürgers und Seifenfieders Johann Georg Reiß, Barbara, geb. Müll, von Müllstätt sind unter Anderen deren drei abwesende Kinder Barbara, Elisabeth und Christiana Reiß kraft Gesetzes berufen, deren Aufenthaltsort aber unbekannt ist. Derselben werden deshalb hiermit aufgefordert, ihre Erbschaftsansprüche  
innerhalb 3 Monaten  
bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugewiesen würde, welchen sie zufälle, wenn die vermögenden Abwesenden zur Zeit des Erbanfalls nicht am Leben gewesen wären.  
Rastatt, den 21. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsrevisorat.  
Donsbach.

B.5478. Nr. 3438. Wolfach. (Erbbordung.) Heinrich Reef, Julius Reef, Ignaz Reef, Vertha Hug, Franziska Hug und Theodor Hug von Wolfach sind zur Erbschaft ihres Vaters und Großvaters, des Alt-Salmenwirths Jakob Reef von Wolfach, berufen. Da deren Aufenthaltsort dießorts unbekannt ist, so werden dieselben oder ihre Rechtsnachfolger aufgefordert, sich zur Empfangnahme der Erbschaft  
hinnen 3 Monaten  
persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte hier zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugewiesen würde, welchen sie zufälle, wenn die Borgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.  
Wolfach, den 29. Oktober 1863.  
Großh. bad. Amtsrevisorat.  
Rothmund.